

# sia Thurgau freut sich über Mitgliederzuwachs

**Die bald 200 Mitglieder der Sektion Thurgau des Schweizer Ingenieur- und Architektenverein (sia) legen das Gewicht auf eine gute und nachhaltige Baukultur.**

WERNER LENZIN

---

**KREUZLINGEN.** «Gestalter müssen die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft herausfordern, aber zuerst müssen sie sich selbst treu sein, denn Gestaltung ist Haltung», begrüßte der letztes Jahr neu gewählte Präsident, Reto Mästinger, die 41 Mitglieder in der Seeburg. «Die SIA ist der massgebende Berufsverband im Bereich Bau und Umwelt und steht für Qualität und Kompetenz», sagte Mästinger. Zudem rüttelte er seine Vereinsmitglieder auf: «Der Baubranche mangelt es an Vertrauen und den Bauingenieuren fehlt oftmals der Stolz auf die eigene Arbeit».

## **Bis zehn Fälle jährlich**

Im Zusammenhang mit der Präsentation seines Jahresberichts hob der Präsident hervor, dass der sia Thurgau den Gemeinden, Investoren und Bauherren mit dem Gestaltungsbeirat ein fachlich ausgewiesenes Gremium zur Verfügung stellt, welches auf Wunsch zu Projekten, Baugesuchen und Gestaltungsplänen im öffentlichen Interesse Stellung nimmt. So möchte die Sektion einen aktiven Beitrag zur Gewährleistung einer hohen architektonischen und ortsbaulichen Qualität im Kanton leisten. «Es ist unser erklärtes Ziel, diese Beratungsfälle von heute vier auf 10 Fälle jährlich zu steigern», erklärte Mästinger. Dies insbesondere auch vor dem Hintergrund der Revision des Raumplanungsgesetzes und den Bestrebungen, die Siedlungsentwicklung nach innen zu lenken.

## **sia-Tage 2016**

Einstimmig passierten der Jahresbericht und die von Christian Trachsel vorgelegte Jahresrechnung zusammen mit dem Budget 2015/16 sowie der Antrag des Vorstandes, Jungmitgliedern bis zum 30. Lebensjahr den bisherigen Mitgliederbeitrag von 60 Franken zu erlassen. Grosse Freude zeigte der Präsident über den Eintritt von 15 neuen Mitgliedern: «Dieses Jahr werden wir voraussichtlich die Schallgrenze von 200 Mitgliedern überschreiten». Der Verein hat sich geöffnet, denn auch mit dem Abschluss einer Fachhochschule und zwei Empfehlungen kann man Mitglied werden. Einstimmig bestätigt wurden der Vorstand für die kommenden zwei Jahre: Reto Mästinger (Präsident), Kurt Egger (Vizepräsident), David Keller (Aktuar), Christian Trachsel (Kassier), Rico Lauper (PR, Medien) und Heidi Stoffel und Heinz Egli als Beisitzer. Vom 20. bis 29. Juni kommenden Jahres veranstaltet die Sektion die «sia Tage 2016». Diese bietet den sia-Fachleuten die Möglichkeit, ihre Arbeit einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

«Der sia-Fachverband ist mir als wichtiger Partner meiner heutigen Funktion ein grosses Anliegen, gilt es doch sich zu engagieren und auszutauschen für den Berufsstand», wandte sich der Kantonsbaumeister Erol Doguoglu an die Versammelten. Er versteht sich auch heute noch als Architekt, der vermittelt zwischen Umsetzer und Planer.

Abschliessend stellte der ehemalige Stadtrat Guido Leutenegger die Entwicklung des Seeburgparks vor und der Kreuzlinger Bauverwalter Heinz Theus berichtete über das Projekt «Visionen am See - European - Kreuzlingen-Konstanz».

BILD: Der neue Präsident Reto Mästinger Haltung bei der Gestaltung von seinen Vereinsmitgliedern.  
BILD WERNER LENZIN